

# 1. Im Grünen

## Im Grün erwacht der frische Muth

Gedicht: Helmina von Chézy (26.1.1783 Berlin - 28.1.1856 Genf)

Felix Mendelssohn-Bartholdy (3.Feb.1809 - 4.Nov.1847)

Op. 59 No. 1 componirt 1837

**Andante con moto.**

*mf* Im Grün er - wacht der fri - sche Muth, wenn blau der Him - mel blickt. *p* Im  
 Was such'st der Mau - ern en - gen Raum, du thö - rigt Men - schen - kind? Komm, und  
 Wie hol - de Kind - lein spielt um dich ihr O - dem wun - der - lieb, und

*mf* Im Grün er - wacht der fri - sche Muth, wenn blau der Him - mel blickt. *p* Im Grü - nen da geht  
 Was such'st der Mau - ern en - gen Raum, du thö - rigt Men - schen - kind? Komm, fühl' hier un-term  
 Wie hol -de Kind - lein spielt um dich ihr O - dem wun - der - lieb, und nimmt all' dei-nen

*mf* Im Grün er - wacht der fri - sche Muth, wenn blau der Him - mel blickt. *p* Im Grü - nen da geht  
 Was such'st der Mau - ern en - gen Raum, du thö - rigt Men - schen-kind? Komm, fühl' hier un-term  
 Wie hol -de Kind - lein spielt um dich ihr O - dem wun - der - lieb, und nimmt all' dei-nen

*mf* Im Grün er - wacht der fri - sche Muth, wenn blau der Him - mel blickt. *p* Im Grü - nen da geht  
 Was such'st der Mau - ern en - gen Raum, du thö - rigt Men - schen-kind? Komm, fühl' hier un-term  
 Wie hol -de Kind - lein spielt um dich ihr O - dem wun - der - lieb, und nimmt all' dei-nen

*p* *cresc.* - - - - - *ff*  
 Grü - nen da geht al - les gut, im Grü - nen da geht al - les gut, was je das  
 fühl' hier un-term grü - nen Baum, komm, fühl' hier un-term grü - nen Baum, wie süß die  
 nimmt all' dei-nen Gram mit sich, und nimmt all' dei-nen Gram mit sich, du weißt nicht,

*cresc.* - - - - - *p* *cresc.* - - - - - *ff*  
 al - - - les gut, im Grü - nen da geht al - - - les gut, was je das  
 grü - - - nen Baum, komm, fühl' hier un-term grü - - - nen Baum, wie süß die  
 Gram mit sich, und nimmt all' dei-nen Gram mit sich, du weißt nicht,

*cresc.* - - - - - *p* *cresc.* - - - - - *ff*  
 al - - - les gut, im Grü - nen da geht al - - - les gut, was je das  
 grü - - - nen Baum, komm, fühl' hier un-term grü - - - nen Baum, wie süß die  
 Gram mit sich, und nimmt all' dei-nen Gram mit sich, du weißt nicht,

*cresc.* - - - - - *p* *cresc.* - - - - - *ff*

*dim.* *p*  
 Herz be - drückt, was je das Herz be - drückt, was je das Herz be - drückt.  
 Lüf - te sind, wie süß die Lüf - te sind, wie süß die Lüf - te sind.  
 wo er blieb, du weißt nicht, wo er blieb, du weißt nicht, wo er blieb.

*dim.* *p*  
 Herz be - drückt, was je das Herz be - drückt, was je das Herz be - drückt.  
 Lüf - te sind, wie süß die Lüf - te sind, wie süß die Lüf - te sind.  
 wo er blieb, du weißt nicht, wo er blieb, du weißt nicht, wo er blieb.

*dim.* *p*  
 Herz be - drückt, was je das Herz be - drückt, was je das Herz be - drückt.  
 Lüf - te sind, wie süß die Lüf - te sind, wie süß die Lüf - te sind.  
 wo er blieb, du weißt nicht, wo er blieb, du weißt nicht, wo er blieb.

*dim.* *p*